

Aus dem Sitzungssaal vom 16.05.2024

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen seitens der Einwohnerschaft.

TOP 2: Fichtenberger Spielplätze

hier: Vorstellung und Vorberatung einer möglichen Neu- und Umgestaltung

Landschaftsarchitekt Kern aus Möckmühl stellt dem Gemeinderat seine erste Analyse der gemeindlichen Spielplätze am Diebachstausee und in den Mühläckern anhand einer Power-Point-Präsentation vor, die den Gemeinderäten vorliegt, und skizziert eine erste Kostenanalyse zu dem jeweiligen Spielplatz. Für den Spielplatz „Mühläcker“ schätzt er eine Neugestaltung auf ca. 80.000,00 € und für den Spielplatz „Diebachstausee“ rund 130.000,00 €.

Nach eingehender Beratung gibt der Gemeinderat die Empfehlung:

Die Planung für beide Spielplätze (Diebachstausee und Mühläcker) zu konkretisieren und im Rahmen einer Bauausschusssitzung zu beraten. Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass beide Spielplätze neu gestaltet werden sollen.

TOP 3: Ortskernsanierung Fichtenberg

hier: Sachstandsbericht

Im Jahre 2011 wurde das Sanierungsgebiet „Ortskern II / Bahnhofstraße“ förmlich festgelegt mit einem Sanierungsbereich von 17,55 ha. Seitdem konnten zahlreiche Anwesen im Rahmen des Förderprogramms, welches nun noch bis 30.04.2025 läuft, saniert werden. Nach mehr als 13 Jahren kann behauptet werden, dass das Förderprogramm ein voller Erfolg für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gemeinde Fichtenberg ist.

Betreut werden die Sanierungsprojekte innerhalb dieses Förderprogramms durch die STEG in Heilbronn, Herrn Jaeschke. Herr Jaeschke berichtete über den aktuellen Sachstand anhand seiner Präsentation. Er betont, dass er im Spätherbst 2024 mit der Abrechnung des gesamten Sanierungsgebiets beginnen muss, um im vorgegebenen Zeitrahmen bis 30.04.2025 fertig zu sein.

Fördermittelverteilung

Das konsequente Verfolgen der Sanierungsziele mit Schwerpunkt auf der Förderung von Erschließungsmaßnahmen für die qualitative Verbesserung des öffentlichen Raumes sowie privater wie auch öffentlicher Erneuerungen spiegelt sich in der Fördermittelverteilung wider:

In Durchführung/ durchgeführt:

private Abbrüche: 101.000,-- €

öffentliche Abbrüche: 0,-- €

private Modernisierung: 775.000,-- €

öffentliche Modernisierung: 825.000,-- €

öffentliche Erschließungen: 2.446.000,-- €

Fachhonorare und Öffentlichkeitsarbeit: 519.000,--€

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4: Grund- und Werkrealschule Fichtenberg

hier: Sachstandsbericht

Seit dem Schuljahr 2022/2023 ist eine Schulsozialarbeiterin an der Grund- und Werkrealschule in Fichtenberg beschäftigt. Die AWO Schwäbisch Hall berichtet über die Schulsozialarbeit. Die derzeitige Schulsozialarbeit leistet für die Schule einen äußerst wichtigen Dienst, da sich die Problematiken, mit denen sich viele Kinder und Jugendliche konfrontiert sehen, ständig zunehmen. Der Gemeinderat beschließt deshalb einstimmig: Das Deputat der Schulsozialarbeit wird ab dem 01.09.2024 um 50 v.H. auf 100 v.H. unbefristet angehoben und die Kooperation der Gemeinde Fichtenberg mit der AWO Schwäbisch Hall hinsichtlich dieser Stelle entsprechend fortgeführt.

TOP 5: Videoüberwachung öffentlicher Plätze

hier: Vorstellung und Vorberatung

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Verwüstungen im Bereich des Schulhofs, weshalb die Gemeindeverwaltung testweise eine Kamera angebracht hat. Die Gemeindeverwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt Angebote zur Videoüberwachung sowie eines Sicherheits- und Wachdienstes einzuholen. Über diese Angebote diskutierte der Gemeinderat. Herr Haller, Rektor der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg berichtet von der Situation in der Schule. Als Fazit teilt der dem Gemeinderat mit, dass die Kamera auf jeden Fall ihre Wirkung hat und seitdem kein Vandalismus, keine Vermüllung und kein Drogenfund mehr verzeichnet wurde. Aus der Diskussion ergeht einhellig die Empfehlung an die Verwaltung:

Die Überwachung des Eingangsbereichs der Fichtenberger Schule soll weiterhin mit nur einer Kamera erfolgen. Die Verwaltung soll prüfen, welches kostengünstige Modell hierfür zum Einsatz kommen soll und die Maßnahme dann entsprechend umsetzen.

TOP 6: Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

hier: Ausschreibungsergebnis Neuanschaffung Gerätewagen Transport / Vergabe

Nach dem Wegfall des Unimogs im Jahre 2020 fehlt der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenberg ein Gerätewagen Transport um vor allem auch die Wasserförderkomponenten zum Einsatzort zu transportieren. Die Anschaffung eines Gerätewagen Transport (GW-T) ist im Feuerwehrbedarfsplan als vorrangig dringlich eingestuft. Im Nachgang zum Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans wurde seitens der Verwaltung der Förderantrag zur Anschaffung eines GW-T gestellt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat nach Prüfung diesen Förderantrag genehmigt und die Förderzusage wurde entsprechend der Dringlichkeit und des vorhandenen Bedarfes durch eine Eilentscheidung des Bürgermeisters erteilt. Die Verwaltung hat entsprechende Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung zur Anschaffung des GWT vorgesehen und eingeplant in Höhe von 270.000,00 € - ein Zuschuss in Höhe von 66.000,00 € für die Anschaffung ist zugesagt. Im weiteren Verfahren des Anschaffungsprozesses fand nun die entsprechende Ausschreibung durch die Sachsenheimer Agentur Kahle statt. Der Vergabevorschlag für den Gerätewagen Transport

(GW-T) inklusive aller ausgeschriebenen Lose beträgt insgesamt 336.743,46 € brutto. Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag der Firma Kahle vom 03.05.2024 in Höhe von 336.743,46 € zum Erwerb des Gerätewagen Transport (GW-T) für die Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg zu.

TOP 7: Kindergarten Fichtenberg

hier: Änderung der Kindergartenbeiträge zum 01.09.2024

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung einstimmig zu, die Kindergartenbeiträge wie bisher nach den Landesrichtsätzen und den Regelungen der Gemeinde zum 01.09.2024 anzupassen.

TOP 8: Bausachen

- a) **Antrag auf Bauvorbescheid und Antrag auf Befreiung von baurechtlichen Vorschriften**
hier: Errichtung einer Garage, Im Hoffeld 31, Flst. 2001/49

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bauvorbescheid mit drei Enthaltungen zu. Der erforderlichen Befreiung hinsichtlich des einzuhaltenden Abstands zur öffentlichen Fläche wird ebenfalls zugestimmt.

- b) **Antrag auf Bauvorbescheid und Antrag auf Befreiung von baurechtlichen Vorschriften**
hier: Errichtung einer Garage, Im Hoffeld, 74427 Fichtenberg, Flst. Nr. 2001/23

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bauvorbescheid mit drei Enthaltungen zu. Der erforderlichen Befreiung hinsichtlich des einzuhaltenden Abstands zur öffentlichen Fläche wird ebenfalls zugestimmt.

- c) **Bauvorhaben**

hier: Errichtung eines Zeltes, Rampe, Brandersatzwand und Meisterbüro im Erdgeschoss, Aspachweg, 74427 Fichtenberg, Flst Nr. 1305/4

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 9: Annahmen von Spenden

Es sind Spenden von 5 Privatpersonen in Höhe von insgesamt 120,23 € eingegangen. Ohne weitere Aussprache wird den eingegangenen Spenden einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Bekanntgaben und Sonstiges

Auszeichnungen des Gemeindetags Baden-Württemberg

Geehrt werden Gemeinderätin Bianca Weiss, Gemeinderat Ulrich Braxmaier und Gemeinderat Jochen Kühnle für 10 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat Fichtenberg und somit für ihr Engagement für die Allgemeinheit.



Verlegung des Sitzungstermins des Gemeinderats im Monat Juni 2024

Bürgermeister Glenk gibt die Verlegung der Gemeinderatssitzung im Juni 2024 bekannt. Neuer Termin für die Sitzung ist der **27.06.2024**.

Bücherbestände der Bücher über Fichtenberg

Bürgermeister Glenk führt aus, dass in der Verwaltung noch zahlreiche Bestände von verschiedensten Büchern über Fichtenberg lagern. Diese wolle man zu einem Sonderpreis zu verschiedensten Gelegenheiten abgeben oder auch an Neubürger entsprechend kostenfrei aushändigen. Es mache keinen Sinn, diese große Stückzahl an Bücher weiterhin nur zu lagern. Eine Nachfrage für diese Bücher tendiere seit einigen Jahren gegen Null. Die entsprechenden Lagerbestände werden dem Gemeinderat bekanntgegeben und die vorgeschlagenen neuen Abgabepreise. Der Gemeinderat spricht sich einheitlich für den vorgelegten Vorschlag der Verwaltung zur Abgabe der Bücher aus.

Provisorischer Gehweg Tälestraße

Bürgermeister Glenk berichtet, dass der provisorische Gehweg in der Tälestraße nun eingerichtet ist. Wie vom Gemeinderat seinerzeit beschlossen soll der Gehweg ein halbes Jahr auf Probe eingerichtet bleiben. Nach diesem halben Jahr soll geschaut werden, welchen Effekt dieser hat und sollte er sich bewähren, so ist es nach Beschlusslage des Gemeinderats vorgesehen, diesen Fußweg dann entsprechend baulich regulär einzurichten.

Kommunale Wärmeplanung

Bürgermeister Glenk informiert den Rat über einen Brief des Energiezentrums, in dem das Energiezentrum darauf hinweist, dass das Umweltministerium von der Antragsflut

überrascht worden sei. Es scheint daher kein Verlass gegeben zu sein, dass die Anträge im laufenden Jahr überhaupt noch beschieden werden. Dies ist vor allem für die kleineren Kommunen dahingehend ärgerlich, da sie Konvois gebildet haben und entsprechende Maßnahmen bereits eingeleitet, um diesem politisch gewünschten und auch sinnvollen Projekt entsprechend nachzukommen. Die Beratungsstelle wird sich nun sowohl über den Verband der regionalen Energieagenturen (rEA BW) als auch über die kommunalen Landesverbände (Gemeinde- und Landkreistag) bemühen, das Thema und die Dringlichkeit im Ministerium und in der Landespolitik zu platzieren. Ziel ist es im besten Falle positive Bescheide oder alternativ falls gewünscht, die Bestätigung für einen frühzeitigen, förderunschädlichen Maßnahmenbeginn zu erlangen.

Infoveranstaltung Breitband

Bürgermeister Glenk informiert den Rat über eine stattfindende Infoveranstaltung für die Einwohnerschaft zum Thema Breitbandverlegung am 11.06.2024, 19:00 Uhr in der Gemeindehalle.

Fichtenberg habe nun aus Sicht des Zweckverbands Breitband einen zeitlichen Vorteil, da nun hellgraue und weiße Flecken zeitgleich ausgeschrieben und umgesetzt werden können.

Überlassene Freifläche beim Bahnhof an Deutsche Bahn AG

Bürgermeister Glenk nimmt Bezug auf eine Frage im Rahmen der Gemeinderatsfragestunde in einer der vorangegangenen Sitzungen. Die Bahn hat die Fläche mittlerweile geräumt. Der zuständige Bauleiter wird einen Termin mit der Gemeindeverwaltung anberaumen, um die offizielle Abnahme zur Rückgabe der Fläche durchzuführen.

Wohncontainer für Flüchtlinge und Asylbewerber

Bürgermeister Glenk berichtet, dass die Firma Karmod am 15.05.2024 die Mängel entsprechend beseitigt hat. Der Bauhof wird baldmöglichst den Stabmattenzaun um die Anlage errichten. Im Nachgang kann dann die Anlage mit Personen belegt werden, sobald die Kostenkalkulation durch die Kämmerei erfolgt ist.

Förderantrag Wasserversorgung Erneuerung Falleitung Mittelrot

Bürgermeister Glenk führt aus, dass mittlerweile der Ablehnungsbescheid vom Regierungspräsidium vorliege. Die Verwaltung wird im September erneut einen Antrag in dieser Sache stellen. Nach Angaben des Regierungspräsidiums wäre die Fichtenberger Maßnahme nun eine der „nächsten vor der Tür“. Bürgermeister Glenk hofft, dass diese Angabe sich im neuen Jahr auch bewahrheitet und ein entsprechender Förderbescheid erlassen wird.

TOP 11: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Fichtenberger Gemeinderats am 18.04.2024 wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Fichtenberg das Flst. 653/1 auf Mittelroter Gemarkung veräußert.

Außerdem wurde die Verwaltung vom Gemeinderat einstimmig beauftragt, Kaufverhandlungen mit der Eigentümerin aufzunehmen, um für die Grundstücke (Flst. 397, Flst. 420, Flst. 425, Flst. 1219, Flst. 1220/1, Flst. 1344, Flst. 2071) für die Gemeinde Fichtenberg entsprechend zu erwerben.

TOP 12: Gemeinderatsfragestunde

Abschaffung der Werkrealschulen

GR Wied stellt die Verständnisfrage hinsichtlich der Berichterstattungen zur Abschaffung der Werkrealschulen. Er fragt daher an, ob dies auch Fichtenberg betreffe.

Bürgermeister Glenk sagt, dass dies Fichtenberg auch betreffen werde. Allerdings wird die Umsetzung dieser Maßnahme ein paar Jahre dauern. Es wird dann künftig verschiedene Modelle der Zusammenarbeit mit anderen Schulen (umliegende Schulen) geben, bezüglich einer möglichen Umsetzung. Man muss im Auge behalten, was politisch weiterhin im Bildungsbereich geschieht. Auf jeden Fall werden in Fichtenberg auch künftig Schüler beschult. Es wird demnächst einen runden Tisch mit den umliegenden Schulen geben, wo diese Fragestellungen entsprechend erörtert werden sollen.

Grünphase Ampelanlage an der Umgehungsstraße

GRin Weiss spricht an, dass die grüne Ampelphase für Fußgänger - insbesondere ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen mit Rollator - zu kurz sei.

BM Glenk erklärt, dass er bereits an der Bearbeitung des Problems arbeitet. Es wurde bereits Kontakt mit dem Chef des Straßenbauamts aufgenommen. Dieser hat zugesichert, die Ampelphase in nächster Zeit umprogrammieren zu lassen. Mittlerweile sieht die Gesetzeslage eine Bevorzugung von Fußgängern gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr vor. Diese Maßnahme würde allerdings mehrere tausend Euro kosten, da die Umprogrammierung anscheinend sehr aufwendig sei.

Bushaltestellen barrierefrei

GRin Weiss fragt nach, wann die Bushaltestelle an den Schelmenäckern entsprechend barrierefrei ausgestaltet wird? Die Busfahrer weigern sich die Busse entsprechend abzusenken um ein barrierefreies Aussteigen zu ermöglichen.

BM Glenk erklärt, dass man derzeit noch auf die Zuschusszusage des Regierungspräsidiums warte. Die Bushaltestelle soll mit den beiden neuen Bushaltestellen in der Bahnhofstraße, der Bushaltestelle in der Lindenstraße und den beiden Bushaltestellen am Bahnhof gemeinsam barrierefrei umgesetzt werden. In diesem Zuge würden dann auch die Fahrradboxen und weitere Fahrradständer am Bahnhof angebracht. Das Verbandsbauamt ist mit dieser Maßnahme seitens der Gemeinde betraut worden. Die Verwaltung wird zusammen mit dem Verbandsbauamt beim Regierungspräsidium nach dem Sachstand fragen und informiert im Nachgang den Rat wieder über den Stand der Dinge.

Kegelbahn Gemeindehalle

GR Wecker berichtet, dass er seitens der Kegelfreunde angesprochen wurde, dass die Kegelbahn einen Wasserschaden aufweise. Er fragt hier nach dem Stand der Dinge.

BM Glenk sagt, dass man den Schaden der Versicherung gemeldet habe. Da es sich aber nicht um einen Leitungswasserschaden gehandelt habe, übernehme die Versicherung diesen Schaden nicht. Daraufhin hat die Verwaltung zwei Angebote eingeholt. Eines mit der einfachen Methode die Platten der Kegelbahn auf dem Boden festzuschrauben (ca. 1500 €) und ein Angebot für eine komplette Erneuerung der Platten (ca. 6500,00 €).

BM Glenk hat daraufhin entschieden, die günstigere Variante an das für die Kegelbahn zuständige Unternehmen zu erteilen. Die entsprechenden Arbeiten stehen derzeit noch aus.

Friedhofsgebühren Urnenbeisetzung in der Stele

GR Weckler fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass eine Bauhofstunde mit 960 € dem Bürger verrechnet werden?

Das Öffnen der Stehle auf dem Friedhof - was eine halbe Stunde dauere wird mit 480 € berechnet.

Die restlichen Arbeiten, die auch nicht länger als eine halbe Stunde in Anspruch nehmen würden werden dann ebenfalls mit 480 € berechnet.

Seiner Ansicht nach müsse die Satzung einen Unterschied zwischen einer Erdbestattung einer Urne und einer Stelen-Beerdigung machen. Hier müsse man ggf. die Friedhofssatzung prüfen und eventuell abändern.

BM Glenk nimmt das Thema zur Überprüfung mit in die Verwaltung. Allerdings seien die Gebühren für die Friedhofssatzung entsprechend kalkuliert und wurden von der Kommunalaufsicht auf ihre Rechtmäßigkeit hin seinerzeit überprüft.

Nächtliche Arbeiten am Fichtenberger Bahnhof

GRin Schuster fragt an, ob die Verwaltung Kenntnis davon gehabt habe, dass am Bahnhof nachts gegen halb Eins in der vergangenen Woche gearbeitet wurde?

Es wurde geflext und Gleisarbeiten durchgeführt.

BM Glenk führt aus, dass seitens der Bahn keine Information diesbezüglich an die Verwaltung ergangen ist. Ansonsten hätte die Verwaltung die Einwohnerschaft hierüber rechtzeitig informiert. Die Verwaltung wird an die Bahn herantreten und darum bitten, künftig über nächtliche Arbeiten am Fichtenberger Bahnhof entsprechend informiert zu werden.

Neugestaltung Homepage

GR Kleinknecht hat eine Frage zur Homepage. Er könne mittlerweile gewisse Informationen nicht wiederfinden. Die Homepage sollte doch neu aufgelegt und übersichtlicher gestaltet werden?

Hauptamtsleiterin Hofmann antwortet, dass der Start der neuen Homepage und auch der Bürger-App, welche Push-Nachrichten ermöglicht - im Juli 2024 vorgesehen ist. Man habe sich entschieden die Neuaufsetzung der Homepage erst nach den Kommunalwahlen zu machen, damit diese nicht durch eventuelle Unzulänglichkeiten im Zusammenhang mit der Neuinstallation der Homepage beeinträchtigt werden.